

StS Walddörfer - Ahrensburger Weg 30 - 22359 Hamburg

An alle Eltern der STS Walddörfer

Hamburg, den 25. November 2021

Liebe Eltern,

mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen die neuesten Informationen zum Schulbetrieb weitergeben.

Nach wie vor ist das Thema „Corona“ an unserer Schule zwar präsent, aber nach und nach kehrt so etwas wie Alltag unter erschwerten Bedingungen ein. Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich fast ausnahmslos auf die Situation eingestellt und halten die schulischen Hygieneregeln gut ein. Auch deswegen haben wir an der Schule nur eine sehr überschaubare Menge an Corona-Infektionen, die bislang nur als Einzelfälle aufgetreten sind, nicht aber als Ansteckungskette innerhalb der Schule.

Daher befürworten wir auch die jüngste Entscheidung der Schulbehörde, die die strikte **Trennung der Jahrgänge** auf dem Schulhof aufgehoben hat. Wir erwarten uns davon eine Entspannung der Pausensituation und mehr Platz für unsere Schülerinnen und Schüler, die jetzt nicht mehr nur in zugewiesenen Bereichen stehen müssen, sondern den Hof nach Belieben nutzen können.

Neu ist auch, dass zukünftig die Genrui-**Schnelltests**, die häufiger ein falsch positives Ergebnis anzeigen, durch einen Lyher-Test (den wir in den Wochen zuvor verwendet haben) überprüft werden können, wenn das Ergebnis nicht eindeutig ist oder ein PCR-Test bewiesen hat, dass das positive Testergebnis falsch ist.

Die Schulbehörde hat mit den Gesundheitsämtern vereinbart, dass Sitznachbarn und Mitschüler*innen von infizierten Schüler*innen nicht mehr in **Quarantäne** zu schicken sind. Das bedeutet, dass wir auch bei einer Infektion innerhalb einer Klasse nahezu unbeeinträchtigt den Unterricht fortsetzen können.

Eine weitere Neuregelung betrifft **Veranstaltungen und Feste**. Hier haben nur noch Personen Zutritt, die geimpft oder genesen sind. Mit dieser 2G-Regel will die Schulbehörde die Sicherheit an Schulen weiter erhöhen und wir werden diese Regelung bereits bei unserem Tag der offenen Tür erstmals umsetzen.

Analog zu allen Arbeitsstätten müssen sich auch die Beschäftigten an der Schule künftig täglich testen, sofern sie nicht geimpft sind. An unserer Schule hat diese Regelung jedoch kaum eine Relevanz, weil wir eine außerordentlich hohe Impfquote haben.

Die **zentralen Abschlussprüfungen** finden im kommenden Jahr unter veränderten Bedingungen statt. Auch wenn wir denken, dass unsere Schüler*innen gut auf die Prüfungen vorbereitet sind, begrüßen wir diese Erleichterungen. Die Behörde hat folgende Veränderungen beschlossen:

Wie im letzten Schuljahr hat die Behörde auch diesem **Abiturjahrgang** aufgrund der Pandemie besondere Unterstützung in den Prüfungen gewährt. Die Abiturtermine werden vom 19.04.22, um eine Woche nach hinten, **auf den 27.04.22** geschoben und die Reihenfolge der Prüfungsfächer hat sich geändert. Die Schüler*innen werden gesondert über die neuen Termine informiert. Dadurch erhalten wir eine Woche mehr Unterrichtszeit zur Vorbereitung und Übung. Aufgrund dieser Verschiebung wird eine **Zweitkorrektur** unmöglich und soll, wie im letzten Jahr, nur stattfinden, wenn die Erstkorrektur drei oder mehr Punkte von der Vorzensurierung abweicht. Zusätzlich erhalten alle Schüler*innen in den Abiturklausuren eine Arbeitszeitverlängerung von 30 Minuten.

Des Weiteren wurden auch wie im letzten Jahr die Schwerpunktthemen für die Abiturklausuren präzisiert. In Mathematik wird, wie im letzten Jahr, je nach Unterrichtsvorbereitung ein Aufgabenteil durch die Lehrkräfte gestrichen. Sportpraktische Prüfungen dürfen wieder aus zwei Sportarten eines Bewegungsfeldes geprüft werden, bei "Bewegungs- und Sportspiele" muss eine Zielschuss- und eine Rückschlagsportart gewählt werden.

Alle Schüler*innen erhalten in den schriftlichen Prüfungen wieder die Operatorenliste.

Der **Mittlere Schulabschluss (MSA)** wird unter den gleichen Bedingungen wie im letzten Durchgang durchgeführt. Statt drei mündlicher und drei schriftlicher Prüfungen sind nur zwei zentral gestellte schriftliche und eine mündliche Prüfung abzulegen. Dadurch verschiebt sich allerdings die Gewichtung der Prüfungen, denn sie machen nur noch 20 % der Note in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch aus.

Die Prüfungen zum **Ersten Schulabschluss (ESA)** entfallen auch in diesem Schuljahr. Die Abschlusszeugnisse werden auf der Grundlage der Kursleistungen erstellt. Für unsere Schüler*innen entfällt damit die Notwendigkeit, im Praktikum ein Thema für die praxisorientierte Prüfung zu finden und zu bearbeiten.

Die Pandemie erschwert uns zwar in vielen Bereichen die schulische Arbeit, aber die gesamte Schule bekommt immer mehr Übung darin, Veranstaltungen trotz der erschwerten Bedingungen stattfinden zu lassen. Wir haben am 10.11. mit einem eigenen Hygienekonzept eine Berufsmesse durchgeführt und wie in den Jahren zuvor zahlreiche gute Kontakte von Schüler*innen zu den Firmen ermöglichen können. Auch in den anderen Jahrgängen gibt es mehr als nur den Unterricht: Der Vorlesewettbewerb im Jahrgang 6 ist in vollem Gange, Jugend debattiert wird in den Jahrgängen 9 und 10 durchgeführt und die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür an unserer Schule sind weit fortgeschritten. Daher endet der Unterricht am Freitag, den 3.12.2021 bereits nach der 4. Stunde und das Mittagessen und die Ganztagsangebote entfallen.

Innerhalb der Schule findet eine Präsentationswoche zu unserem 30-jährigen Schuljubiläum statt, für die wir viele Beiträge aus unserer Schulgeschichte zusammengetragen haben. Die Schülerinnen und Schülern haben in der nächsten Woche die Gelegenheit, sich die Ausstellung anzusehen.

Liebe Eltern, nach wie vor sind natürlich die Infektionszahlen in Hamburg und deutschlandweit beunruhigend, aber durch die wachsende Routine und die Einsicht der Schülerinnen und Schüler, dass das Testen wirklich notwendig ist und neben dem Tragen der Masken einen guten Schutz bietet, erleben wir fast so etwas wie eine „normale“ Schulzeit. Wenn jetzt die Absperrungen auf dem Schulhof fallen und sich die Schülergruppen draußen wieder uneingeschränkt begegnen können, ist zumindest vom Erscheinungsbild unserer Schule ein großer Schritt in Richtung Normalität getan.

Wir arbeiten täglich daran, die Schule für Ihre Kinder zu einem sicheren Ort zu machen und freuen uns über jeden Tag, an dem wir mit Ihren Kindern arbeiten können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine entspannte, gesunde Vorweihnachtszeit, in der vielleicht die Pandemie auch manchmal kurz hinter Keksen, Adventskalendern und Glühwein in Vergessenheit gerät.

Ihre Leitungsgruppe der STS Walddörfer